

## ABNAHMEPRÜFUNG DER GRUNDLEITUNG

(Bitte bei der Abnahme durch die SWS vorlegen). Verfahren "W", Dichtheitsprüfung mit Wasser nach DIN EN 1610 Stadtwerke Sehnde GmbH Telefon: 05138 6050-0 Telefax: 05138 6050-19

info@stadtwerke-sehnde.de stadtwerke-sehnde.de

Grundstück: Straße und Hausnummer:					
Zu prüfen ist die Grundleitung -	unter dei	Bodenplatte bis zum	Hausanschlussschacht bzw. vom	n Ausgang Keller bis zum Haus	sanschlussschacht.
Wo wurde geprüft? Bitte a	nkreuzer	1			
Unter der Bodenplatte:					
Ab Keller:					
Material Rohrleitung:					
Prüfdruck in bar - 1 m Wassersäule entspricht 0,1 bar:					
Ermittlung der zulässig	jen Wa	sserzugabe, we	nn nur Rohrleitungen ge	eprüft werden:	
1	2	3	4	5	6
Bezeichnung der Teilstrecke	DN	Länge (Meter)	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)
			,		
		ecorzugaho hoi		and Dallanda Mariana and a second	
Ermittlung der zulassig	jen wa	sserzugabe ber	gemeinsamer Prüfung v	on Konrieitungen und	Schachten:
1 1	jen Wa	3	gemeinsamer Prufung v	5	6
1  Bezeichnung der Teilstrecke					
1	2	3	4 Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x	5 Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4	6 Tatsächliche
1	2	3	4 Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x	5 Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4	6 Tatsächliche
1	2 DN	3 Länge (Meter)	4 Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)	5 Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4	6 Tatsächliche
1 Bezeichnung der Teilstrecke	DN  ne von  che pro N  che pro N	Länge (Meter)  Leitungen und Scheter DN 200: 0 Meter DN 400: 1	4 Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de	DN  DN  Delta von  Che pro N	Länge (Meter)  Leitungen und Sc  Meter DN 200: 0  Meter DN 400: 1  Meter DN 1000:  eitsprüfung nach DIN E	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter (26 m² benetzte Fläche pro Meter (3,14 m² benetzte Fläche pro Meter (3) 14 m² benetzte Fläche pro Meter (3) 1610: - Prüfdauer 30 min. bei	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² beneter DN 600: 1,88 m² beneter verfülltem Rohrgraben - Nache	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de Bereich durch Rohrkissen abg	DN  DN  De Von  Che pro N  Che pro N	Länge (Meter)  Leitungen und Solleter DN 200: 0 Meter DN 400: 1 Meter DN 1000: eitsprüfung nach DIN E wurde, erfolgt die Was	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter 26 m² benetzte Fläche pro Meter 3,14 m² be	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet er verfülltem Rohrgraben - Nachetante. Dabei muss der Prüfdructante.	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende ck über dem Rohrscheitel
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de Bereich durch Rohrkissen abg zwischen 0,1 bar und 0,5 bar und 0,5 bar	DN  DN  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Cre Dichthe  gedichtet  (entspric)	Leitungen und Schleter DN 200: 0 Meter DN 400: 1 Meter DN 1000: eitsprüfung nach DIN E wurde, erfolgt die Was nt 1 m bis 5 m Wassel	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter  26 m² benetzte Fläche pro Meter  3,14 m² benetzte Fläche pro Meter  Note of the prometer	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet er verfülltem Rohrgraben - Nache tante. Dabei muss der Prüfdruger Prüfung ist, falls erforderlich	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende ck über dem Rohrscheitel h, so viel Wasser
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de Bereich durch Rohrkissen abg zwischen 0,1 bar und 0,5 bar und 0,5 bar	DN  DN  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Cre Dichthe  gedichtet  (entspric)	Leitungen und Schleter DN 200: 0 Meter DN 400: 1 Meter DN 1000: eitsprüfung nach DIN E wurde, erfolgt die Was nt 1 m bis 5 m Wassel	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter 26 m² benetzte Fläche pro Meter 3,14 m² benetzte Fläche pro Meter EN 1610: - Prüfdauer 30 min. bei seerzugabe bis zur Geländeoberk	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet er verfülltem Rohrgraben - Nache tante. Dabei muss der Prüfdruger Prüfung ist, falls erforderlich	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende ck über dem Rohrscheitel h, so viel Wasser
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de Bereich durch Rohrkissen abg zwischen 0,1 bar und 0,5 bar und 0,5 bar	DN  DN  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Cre Dichthe  gedichtet  (entspric)	Leitungen und Schleter DN 200: 0 Meter DN 400: 1 Meter DN 1000: eitsprüfung nach DIN E wurde, erfolgt die Was nt 1 m bis 5 m Wassel	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter 26 m² benetzte Fläche pro Meter 3,14 m² benetzte Fläche pro Meter EN 1610: - Prüfdauer 30 min. bei seerzugabe bis zur Geländeoberk	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet er verfülltem Rohrgraben - Nache tante. Dabei muss der Prüfdruger Prüfung ist, falls erforderlich	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende ck über dem Rohrscheitel h, so viel Wasser
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de Bereich durch Rohrkissen abg zwischen 0,1 bar und 0,5 bar und 0,5 bar	DN  DN  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Cre Dichthe  gedichtet  (entspric)	Leitungen und Schleter DN 200: 0 Meter DN 400: 1 Meter DN 1000: eitsprüfung nach DIN E wurde, erfolgt die Was nt 1 m bis 5 m Wassel	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter 26 m² benetzte Fläche pro Meter 3,14 m² benetzte Fläche pro Meter EN 1610: - Prüfdauer 30 min. bei seerzugabe bis zur Geländeoberk	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet er verfülltem Rohrgraben - Nache tante. Dabei muss der Prüfdruger Prüfung ist, falls erforderlich	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende ck über dem Rohrscheitel h, so viel Wasser
Tabelle 1 Benetzte Fläch  DN 100: 0,31 m² benetzte Fläch  DN 125: 0,39 m² benetzte Fläch  DN 150: 0,47 m² benetzte Fläch  Hinweise zur Durchführung de Bereich durch Rohrkissen abg zwischen 0,1 bar und 0,5 bar und 0,5 bar	DN  DN  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Che pro N  Cre Dichthe  gedichtet  (entspric)	Leitungen und Schleter DN 200: 0 Meter DN 400: 1 Meter DN 1000: eitsprüfung nach DIN E wurde, erfolgt die Was nt 1 m bis 5 m Wassel	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)  Chächten  63 m² benetzte Fläche pro Meter 26 m² benetzte Fläche pro Meter 3,14 m² benetzte Fläche pro Meter EN 1610: - Prüfdauer 30 min. bei seerzugabe bis zur Geländeoberk	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m²)  DN 300: 0,94 m² benet DN 600: 1,88 m² benet er verfülltem Rohrgraben - Nache tante. Dabei muss der Prüfdruger Prüfung ist, falls erforderlich	Tatsächliche Wasserzugabe (Liter)  zte Fläche pro Meter zte Fläche pro Meter dem der zu prüfende ck über dem Rohrscheitel h, so viel Wasser